

Niederschrift

über die 47. Sitzung (öffentlicher Teil)
der Bezirksvertretung Münster-West
am Donnerstag, **30.04.2009**, 17:07 Uhr,
Haus der Begegnung Albachten, Hohe Geist 8, 48163 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Gerhard Ahrens, Wolfhard Ediger, Christian Hinzmann, Ingeborg Hißmann, Bernd Krekeler, Angela Stähler, Elisabeth Westrup, Peter Wolfgarten,

von der SPD-Fraktion

Philipp Hagemann, Thorsten Kornblum, Manfred Rösmann, Dr. Hubert Sanetra, Petra Seyfferth,

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Kai Bleker, Anke Pallas, Brigitte von Schoenebeck,

von der FDP

Prof. Dr. Kurt Poll,

von der UWG-MS

Ursula Blankenstein,

Ratsmitglieder des Stadtbezirks

Marianne Koch,

Vertreter des Jugendforums

Florian Weißen,

von der Verwaltung

Rudolf Koolwaay, Alois Weihermann,

für die Schriftführung

Ursula Vennemann,

für die Stenogrammaufnahme

Gerda Otte,

Es fehlten:

Christine Mühlen,

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die 47. Sitzung (nichtöffentlicher Teil) der Bezirksvertretung Münster-West am 30.04.2009

Tagesordnung:

- | | |
|---------------------------|---|
| | 1. Eingänge und Mitteilungen |
| | 2. Anregungen gemäß § 24 GO NW |
| <u>V/0303/2009</u>
OB | 2.1. Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen |
| | 3. Beantwortung von Anfragen |
| <u>AFW/0001/2009</u>
I | 3.1. Anfrage zur Kontrolle privater Waffenbesitzer im Stadtbezirk
Anfrage von Herrn Kornblum (SPD) vom 16.03.2009 |
| | 4. Berichte |
| <u>V/0211/2009</u>
IV | 4.1. Umsetzung der Maßnahmen aus dem Konjunkturpaket II (Zukunftsinvestitionsgesetz) in der Kinder- und Jugendhilfe |
| <u>V/0289/2009</u>
IV | 4.2. u3-Ausbauprogramm der Stadt Münster - Zuschüsse für freie Träger zum erforderlichen Ausbau des Raumprogramms |
| | 5. Entscheidungen |
| <u>V/0276/2009</u>
I | 5.1. Gewährung von Zuschüssen an Vereine, Verbände und sonstige Vereinigungen und Initiativen im Stadtbezirk Münster-West |
| <u>V/0238/2009</u>
III | 5.2. Verkehrsberuhigung im Einmündungsbereich Stellmacherweg - Pienersallee |
| <u>V/0162/2009</u>
III | 5.3. Straßenbenennungen im Baugebiet Roxel-Nord II |
| <u>V/0188/2009</u>
III | 5.4. Von-Esmarch-Straße - Haltestelle "St.-Michael-Kirche"
Fahrtrichtung "Besselweg"
- Baubeschluss Straßenbau - |

V/0072/2009
V

- 5.5. Kleingartenanlage Gievenbeck Süd-West,
Borkenfeld / Ramertsweg
- Planungs- und Baubeschluss -

V/0265/2009
V

- 5.6. Sanierung von Spielplätzen im Stadtgebiet Münster
West im Haushaltsjahr 2009
- Planungs- und Baubeschluss -

6. Anhörungen

V/1019/2008
III
TOP 4.4 vom 19.03.2009

- 6.1. 1. Zwischenbericht Verkehrsentwicklungsplan Münster
2025

V/0198/2009
III

- 6.2. Straßenüberquerung Dingbängerweg in Höhe Wacker-
Sportanlage/Erreichbarkeit mit öffentlichen Bussen
- Anregung gemäß § 24 Gemeindeordnung für das
Land Nordrhein-Westfalen der DJK Wacker Mecklen-
beck e. V (Herrn Beckschulte) vom 12.09.2008 (Idf. Nr.
139/2008, Anlage 1 der Vorlage) und die Ergänzung
zu der Anregung vom Sozialkreis Mecklenbeck c/o Ev.
Altenhilfezentrum Meckmannshof (Anlage 2 der Vorla-
ge) -

V/0283/2009
III

- 6.3. 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 342: Mecklen-
beck - Weseler Straße / Autobahnzubringer (B 51 a) /
Bundesbahnstrecke Wanne-Eickel-Bremen / Herold-
straße
Beschluss zur Änderung

V/0282/2009
III

- 6.4. Von-Esmarch-Straße - Haltestellen "Hautklinik" und
"Schreiberstraße" stadtauswärts
- Baubeschluss Straßenbau -

V/0257/2009
IV

- 6.5. Offene Ganztagschulen;
Umwandlung weiterer Schulen in offene Ganztags-
schulen zum Schuljahr 2009/10 und
Herrichtung weiterer Betreuungsräume an bestehen-
den offenen Ganztagschulen

7. Vorschläge und Anregungen

A-W/0022/2007
I
TOP 6.1 vom 20.09.2007

- 7.1. Geschwindigkeitsbegrenzung auf der BAB 1 zwischen
den Autobahnkreuzen Münster-Süd und
Münster-Nord
Antrag der CDU-Fraktion vom 22.08.2007

A-W/0002/2009
I
TOP 6.4 vom 19.03.2009

- 7.2. Neuer Festplatz für die St. Pantaleon Schützenbruder-
schaft Roxel
Antrag der SPD-Fraktion vom 08.02.2009

A-W/0008/2009
I

- 7.3. Beleuchtungssituation Marktplatz Albachten
Antrag der CDU-Fraktion und von Herrn Prof. Dr. Poll
(FDP) vom 18.03.2009

<u>A-W/0009/2009</u> I	7.4.	Rüschhausweg BAB - Brücke/Radweg Antrag der CDU-Fraktion und von Herrn Prof. Dr. Poll (FDP) vom 18.03.2009
<u>A-W/0010/2009</u> I	7.5.	Aufstellung mobiler Displays / Installation Seitenradargerät Antrag der CDU-Fraktion und von Herrn Prof. Dr. Poll (FDP) vom 18.03.2009
<u>A-W/0011/2009</u> I	7.6.	Zurückstellung von Sanierungs- / Investitionsmaßnahmen an der Peter-Wust-Grundschule I und II im Jahr 2009 Antrag der CDU-Fraktion vom 18.03.2009
<u>A-W/0012/2009</u> I	7.7.	Appelbreistiege entschärfen - Gievenbecker Kirchplatz sicherer gestalten Antrag der GAL-Fraktion vom 02.04.2009
<u>A-W/0013/2009</u> I	7.8.	Zusammenführung der Peter-Wust-Grundschule und Neuerrichtung einer Zweifachsporthalle am Standort Dingbängerweg Antrag der CDU-Fraktion und von Herrn Prof. Dr. Poll (FDP) vom 08.04.2009

8. Verschiedenes

Frau Westrup begrüßte den Vertreter des Jugendforums West, die Vertreterinnen und Vertreter der Verwaltung, die Vertreterinnen und Vertreter der Presse sowie die erschienenen Bürgerinnen und Bürger.

Herr Rösmann beantragte für die SPD-Fraktion den TOP 6.5 – Vorlage V/0257/2009 – Offene Ganztagschulen – wegen Beratungsbedarf von der Tagesordnung abzusetzen.

Die Bezirksvertretung erklärte sich mit der Änderung zur Tagesordnung einverstanden.

Punkt 1 der Tagesordnung

Eingänge und Mitteilungen

Frau Westrup gab bekannt:

- Mehrere Einladungen zu Kunstveranstaltungen
- Ein Schreiben von Frau Gabriele Sürig zum Gemeinschaftsprojekt der Generationen in Roxel „Das Kötterhaus“. Das Schreiben lag den Mitgliedern der Bezirksvertretung vor.

Herr Weihermann gab bekannt:

- Dass ein weiteres Schreiben von Frau Sürig zum Kötterhaus am 21.04.2009 im Verwaltungsvorstand erörtert worden sei. Der Verwaltungsvorstand habe die Verwaltung beauftragt, Eckpunkte in liegenschaftlicher und planungsrechtlicher Hinsicht zu klären. Zu gegebener Zeit werde der Bezirksvertretung berichtet.

- Ein Schreiben des Forum Roxel an das Tiefbauamt und an das Ordnungsamt zur Aufstellung einer Annette-von-Droste-Hülshoff-Skulptur auf dem Pantaleonplatz. Er wies darauf hin, dass Kunst im Öffentlichen Raum in die Entscheidungszuständigkeit der Bezirksvertretung West falle.
- Dass kurzfristig Stellungnahmen der Verwaltung zu den Anträgen:
 A-W/0014/2007 – Trennung Verkehrsströme Heroldstraße und
 A-W/0003/2009 – Bau einer durchgehenden Wegeverbindung für Fußgänger und Radfahrer östlich der Fritz-Stricker-Straße zwischen Weseler Straße und GAD-Straße
 eingegangen seien. Die Stellungnahmen lagen den Mitgliedern der Bezirksvertretung vor. Die Anträge werden auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung gesetzt.
- Dass von Herrn Dr. Sanetra der Antrag A-W/0014/2009 zur Sanierung der Peter-Wust-Schule eingegangen sei. Der Antrag lag den Mitgliedern der Bezirksvertretung vor und werde ebenfalls auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung gesetzt.

Punkt 2 der Tagesordnung

Anregungen gemäß § 24 GO NW

Punkt 2.1 der Tagesordnung V/0303/2009

Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen

Folgende Anregung gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen ist eingegangen:

Nr./Jahr	Antragsanliegen	Entscheidungszuständigkeit (Das Anhörungs- und Beratungsrecht weiterer Gremien bleibt unberührt.)
53/2009	Herr Müller-Glunz bittet zu prüfen, ob die Schmeddingstraße ab Soetenkamp sowie der Soetenkamp als Anliegerstraße ausgewiesen werden können.	Bezirksvertretung Münster-West

Die Anregung wurde an den Rat der Stadt Münster gerichtet und wird den Mitgliedern des Rates in der Sitzung am 13.05.2009 bekannt gegeben. Die Entscheidungszuständigkeit über die Anregung liegt bei der Bezirksvertretung Münster-West.

Die Bezirksvertretung nahm die Berichtsvorlage zur Kenntnis.

Punkt 3 der Tagesordnung

Beantwortung von Anfragen

Punkt 3.1 der Tagesordnung AFW/0001/2009

Anfrage zur Kontrolle privater Waffenbesitzer im Stadtbezirk Anfrage von Herrn Kornblum (SPD) vom 16.03.2009

Von Herrn Kornblum lag folgende Anfrage vor:

Herr Kornblum (SPD)
in der Bezirksvertretung Münster-West

AFW/0001/2009
vom 16.03.2009

Die Verwaltung wird gebeten, folgende Fragen zum Waffenrecht zu beantworten. Es wird für den Fall einer anderen Zuständigkeitsverteilung gebeten, die Fragen insoweit an den Polizeipräsidenten weiterzuleiten.

- 1. Welche Behörde ist für die Einhaltung des Waffengesetzes im Stadtgebiet bzw. im Gebiet des Bezirks zuständig?*
- 2. In welchen Abständen werden private Waffenbesitzer im Stadtbezirk insbesondere hinsichtlich der sicheren Lagerung von Waffen kontrolliert?*
- 3. Wurden die Kontrollen anlässlich bekannt gewordener Gewalttaten (sog. Amokläufe) mittels zweckwidriger Verwendung von Sportwaffen etc. verschärft?*
- 4. Sind die Waffenlager in Vereinsheimen, Schießständen etc. im Westen ausreichend vor Diebstahl gesichert? Wie erfolgt hierzu die behördliche Kontrolle?*
- 5. Befindet sich die Polizei oder die Stadt in Gesprächen mit Sport-, Schützenvereinen und Jägern, um etwa durch freiwillige Vereinbarungen die Sicherheit vor zweckwidriger Verwendung der Waffen über das Waffengesetz hinaus zu erhöhen? Wenn nein, warum nicht? Sind solche Gespräche geplant?*
- 6. Sind die Mitglieder solcher Vereine verpflichtet, die Waffen in Waffenlagern der Vereine zu lagern oder werden die Waffen zu Hause gelagert? Sofern letzteres zutrifft: Sollen die Vereinsmitglieder zukünftig verpflichtet werden, die Waffen nicht mehr zu Hause zu lagern? Wird die Polizei oder die Stadt auf eine solche Regelung durch Gespräche drängen?*
- 7. Befindet sich die Polizei oder die Stadt in Gesprächen mit Waffenhändlern, um den Verkauf sog. täuschend echt aussehender „Softair-Waffen“ an Jugendliche unter 18 Jahren durch eine freiwillige Vereinbarung zu unterbinden?*
- 8. Die Bundeskanzlerin forderte jüngst unangekündigte Kontrollen privater Waffenbesitzer. Sind solche Kontrollen geplant?*
- 9. Sieht das Ordnungsamt Möglichkeiten, die Sicherheit vor Straftaten mittels zweckwidriger Verwendung von Sportwaffen etc. über das Waffengesetz hinaus (durch Instrumente des allgemeinen Gefahrenabwehrrechtes) zu erhöhen?*
- 10. Plant die Stadt zur Erhöhung der Sicherheit der Bevölkerung vor Missbrauch von Sportwaffen etc. und zur Prävention eine Ordnungspartnerschaft mit der Polizei?*

Die Bezirksvertretung nahm die allen Mitgliedern vorliegende Antwort des Polizeipräsidium Münster zur Kenntnis.

**Punkt 4.1 der Tagesordnung
V/0211/2009**

Umsetzung der Maßnahmen aus dem Konjunkturpaket II (Zukunftsinvestitionsgesetz) in der Kinder- und Jugendhilfe

Die Bezirksvertretung nahm die Berichtsvorlage zur Kenntnis.

**Punkt 4.2 der Tagesordnung
V/0289/2009**

u3-Ausbauprogramm der Stadt Münster - Zuschüsse für freie Träger zum erforderlichen Ausbau des Raumprogramms

Die Bezirksvertretung nahm die Berichtsvorlage zur Kenntnis.

Punkt 5 der Tagesordnung

Entscheidungen

**Punkt 5.1 der Tagesordnung
V/0276/2009**

Gewährung von Zuschüssen an Vereine, Verbände und sonstige Vereinigungen und Initiativen im Stadtbezirk Münster-West

Herr Weihermann teilte mit, dass zusätzlich ein Zuschussantrag der Freiwilligen Feuerwehr Nienberge-Häger anlässlich des 100-jährigen Jubiläums eingegangen sei. Er bat die Mitglieder der Bezirksvertretung diesen Antrag bei der Zuschussvergabe mit einem Betrag von 400 € zu berücksichtigen.

Die Bezirksvertretung stimmte dem Vorschlag der Verwaltung einstimmig zu.

Des Weiteren teilte Herr Weihermann mit, dass seitens des Amtes für Schule und Weiterbildung keine Notwendigkeit für ein Hinweisschild zum Kulturforum Nienberge gesehen werde und deshalb von dort auch keine Kostenbeteiligung erfolge.

Sodann beschloss die Bezirksvertretung unter Berücksichtigung des Verwaltungsvorschlages zum Antrag der Freiwilligen Feuerwehr Nienberge-Häger einstimmig:

1. Den in der Anlage 2 zur Vorlage unter den lfd. Nummern 2-5, 7,8,10,12 und 16 aufgeführten Vereinen und Vereinigungen werden die dort ausgewiesenen Zuschüsse gewährt.
2. Den Anträgen zu den lfd. Nummern 1, 13 und 14 wird nicht entsprochen.
3. Die Anträge zu den lfd. Nummern 6,9 und 15 werden zurückgestellt, der Antrag Nr. 11 ist erledigt.
- 4. Der Freiwilligen Feuerwehr Nienberge-Häger wird zum 100-jährigen Jubiläum ein Zuschuss in Höhe von 400,00 € gewährt.**

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass Kosten in Höhe von **33.400 €**, aber keine Folgekosten entstehen.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die o. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Aufwendungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0101	Bezirksvertretungen (frei verfügbare Mittel)			
Teilergebnisplan (Zeile)	15	Transferaufwendungen	2009	33.400	
Insgesamt:				33.400	

**Punkt 5.2 der Tagesordnung
V/0238/2009**
**Verkehrsberuhigung im Einmündungsbereich
Stellmacherweg - Pienersallee**

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig:

Der Verkehrsberuhigung im Einmündungsbereich Stellmacherweg – Pienersallee wird auf der Grundlage der Anlage 2 der Vorlage zugestimmt.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass Kosten in Höhe von 850,00 €, aber keine Folgekosten entstehen.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die o. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Aufwendungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0101	Frei verfügbare Mittel, Bezirks- vertretung Münster-West	2009	850,00	
Teilergebnisplan (Zeile)					
Insgesamt:					

**Punkt 5.3 der Tagesordnung
V/0162/2009**
Straßenbenennungen im Baugebiet Roxel-Nord II

Frau Seyfferth beantragte für die SPD-Fraktion, bei den Straßennamen jeweils die Vornamen mit aufzuführen.

Im Laufe der längeren Diskussion stellte Herr Kornblum den Antrag auf Schluss der Rednerliste. Der Antrag wurde einstimmig angenommen

Der Antrag der SPD wurde sodann mit 15 Für-Stimmen (CDU, SPD; GAL, FDP, UWG-MS) bei 3 Gegen-Stimmen (CDU, SPD) angenommen.

Sodann beschloss die Bezirksvertretung unter Berücksichtigung des Änderungsantrages einstimmig:

I. Sachentscheidung:

Die Straßen im Bebauungsplan Nr. 488 - Roxel-Nord II - Havixbecker Straße / Stodtbrockweg / Nordumgehung / Brockkamp erhalten die Straßennamen **Aloysia-Delsen-Weg, Anna-Peuler-Weg**, Dreischkamp und Stieggkamp entsprechend der Darstellung im beiliegenden Übersichtsplan.

II. Kosten/Folgekosten

Es entstehen keine Kosten und keine Folgekosten.

**Punkt 5.4 der Tagesordnung
V/0188/2009**

**Von-Esmarch-Straße - Haltestelle "St.-Michael-Kirche" Fahrtrichtung "Besselweg"
- Baubeschluss Straßenbau -**

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig:

I. Sachentscheidung:

Die Haltestelle „St.-Michael-Kirche“, Fahrtrichtung „Besselweg“ auf der Von-Esmarch-Straße wird auf der Grundlage der vom Tiefbauamt der Stadt Münster aufgestellten Ausführungsplanung (Lageplan Nr. 4049 Blatt 1(2) vom 11.03.2009) neugebaut.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Stadt Münster für den Neubau der Haltestelle Baukosten in Höhe von ca. 32.000 € entstehen.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die erforderlichen Mittel sind im Entwurf des Teilergebnisplans nachstehender Produktgruppe wie folgt veranschlagt:

Aufwendungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.-jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1201	Bereitstellung von Verkehrsflächen und –anlagen	2010	32.000	
Teilergebnisplan (Zeile)	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			
Insgesamt:					

Erträge					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.-jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1201	Bereitstellung von Verkehrsflächen und –anlagen	2010	24.000	
Teilergebnisplan (Zeile)	02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen			
Insgesamt:					

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Maßnahmen unter dem Vorbehalt der Mittelbereitstellung durch den Rat im Rahmen der Haushaltssetzung 2010 bzw. der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung 2009 – 2013 stehen.

Die erforderlichen Mittel werden im Teilergebnisplan in der o. g. Produktgruppe auch in 2009 bereitgestellt, sollte der Zuschussgeber bereits in 2009 die beantragten Fördermittel bereitstellen.

**Punkt 5.5 der Tagesordnung
V/0072/2009**

**Kleingartenanlage Gievenbeck Süd-West, Borkenfeld / Ramertsweg
- Planungs- und Baubeschluss -**

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig:

I. Sachentscheidung:

Der Planung und dem Bau der Kleingartenanlage Gievenbeck Süd-West, Borkenfeld / Ramertsweg nach dem Entwurf der Planungsgruppe Rein vom 19.08.2008 wird zugestimmt.

II. Kosten/Folgekosten

Die Kosten für den Bau der Kleingartenanlage Gievenbeck Süd-West, Borkenfeld / Ramertsweg betragen 286.500,00 € und werden von der LEG abgewickelt.

Für das Bauvorhaben erhält die Stadt Münster Zuwendungen vom Land Nordrhein-Westfalen in Höhe von 109.200,00 €. Die LEG als Vorhabenträger beteiligt sich mit 64.000,00 € am Bau der Kleingartenanlage. Die Stadt Münster stellt der LEG die Zuwendungen des Landes sowie einen Eigenanteil von 113.300,00 € zur Verfügung.

Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Stadt Münster für das Bauvorhaben keine Planungs- und Folgekosten entstehen.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die o. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Auszahlungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1301	Grün- und Freiflächen	2009	222.500,-	Der Saldo der Maßnahme hat sich gegenüber dem Haushaltsansatz um 113.00 € erhöht (Eigenanteil). Die Mehrauszahlungen werden im Rahmen des Amtsbudgets finanziert.
Teilfinanzplan (Zeile)	08	Auszahlungen für Baumaßnahmen			
Investitionsmaßnahme	6500	Kl.Gärt. Gievenb. SW, Borkenfeld Ramertsweg			
Insgesamt:				222.500,-	

Einzahlungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1301	Grün- und Freiflächen	2009	109.200,-	
Teilfinanzplan (Zeile)	01	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen			
Investitionsmaßnahme	6500	Kl.Gärt. Gievenb. SW, Borkenfeld Ramertsweg			
Insgesamt:				109.200,-	

**Punkt 5.6 der Tagesordnung
V/0265/2009**

**Sanierung von Spielplätzen im Stadtgebiet Münster
West im Haushaltsjahr 2009
- Planungs- und Baubeschluss -**

Herr Koolwaay erläuterte die Beschlussvorlage und beantwortete Fragen der Mitglieder der Bezirksvertretung hinsichtlich der Finanzierung der zur Sanierung vorgeschlagenen Kinderspielplätze.

Herr Ediger erklärte, dass sich nach seinen Feststellungen bei den zur Verfügung stehenden Mitteln (Haushaltsansatz 2009 unter Einbeziehung der Mittel aus dem Konjunkturpaket 2) ein plus von ca. 17.000 € ergebe, das für die Sanierung der Kinderspielplätze nicht benötigt werde und deshalb noch zur Verfügung stünde.

Sodann beschloss die Bezirksvertretung einstimmig:

I. Sachentscheidung:

Der Planung und Bauausführung zur Sanierung der Spielplätze Torminbrücke II. BA, Albachtener Strasse, Gievenbachtal und des Spielplatzes Gescherweg wird zugestimmt.

II. Kosten/Folgekosten

Die Gesamtkosten der Sanierungen betragen **137.000,- €**.

Sie verteilen sich wie folgt auf die Sanierungsobjekte:

1	Torminbrücke II. BA	32.000,- €
2	Albachtener Strasse	50.000,- €
3	Gievenbachtal	30.000,- €
4	Gescherweg	25.000,- €

Die Folgekosten entsprechen den bisherigen Unterhaltungskosten.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die o. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Ausgaben					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1301	Grün- und Freiflächen	2009	137.000,00	
Teilfinanzplan (Zeile)	09	Auszahlungen für Baumaßnahmen			
Investitionsmaßnahme	7600	Sanierung von Spielplätzen; BV- West			
Insgesamt:				137.000,00	

Es wird zur Kenntnis genommen, dass von der Gesamtsumme in Höhe von 137.000,00 € ein Betrag von 77.240,00 € überplanmäßig bereitgestellt worden ist (Finanzierung aus Bundesfördermitteln Konjunkturpaket II, vgl. Vorlage V/0137/2009/2).

Punkt 6 der Tagesordnung

Anhörungen

Punkt 6.1 der Tagesordnung V/1019/2008

1. Zwischenbericht Verkehrsentwicklungsplan Münster 2025

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig, dem Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages der Vorlage zu empfehlen:

I. Sachentscheidung:

1. Der Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehrsplanung und Wirtschaft nimmt den 1. Zwischenbericht zur Neuaufstellung des Verkehrsentwicklungsplanes Münster (VEP MS 2025) mit den Analyseergebnissen und der Beurteilung der verkehrlichen Ausgangssituation zur Kenntnis.
2. Dem Arbeitsplan für die 2. Stufe der Neuaufstellung des VEP Münster 2025 wird zugestimmt. Die Verwaltung wird den neuen parlamentarischen Gremien den 2. Zwischenbericht im Frühjahr 2010 zur Beratung vorlegen.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass Kosten in Höhe von maximal ca. 50.000 € entstehen.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die o. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Aufwendungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	12.02	Verkehrsplanung	2009		
Teilergebnisplan (Zeile)	16	Sonstige ordentliche Aufwendungen		50.000	aus Budget 2009 des Amtes und ÖPNV Landespauschale
Insgesamt:				50.000	

Punkt 6.2 der Tagesordnung V/0198/2009

Straßenüberquerung Dingbängerweg in Höhe Wacker-Sportanlage/Erreichbarkeit mit öffentlichen Bussen

- Anregung gemäß § 24 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen der DJK Wacker Mecklenbeck e. V (Herrn Beckschulte) vom 12.09.2008 (Idf. Nr. 139/2008, Anlage 1 der Vorlage) und die Ergänzung zu der Anregung vom Sozialkreis Mecklenbeck c/o Ev. Altenhilfezentrum Meckmannshof (Anlage 2 der Vorlage) -

Frau Koch gab zu bedenken, ob es nicht sinnvoll sei, die Bushaltestelle stadtauswärts näher an die neue Querungshilfe zu legen und im Zuge der Barrierefreiheit den Radweg hinter die Bushaltestelle zu verlegen.

Nach längerer Diskussion gab Frau Pallas für die GAL-Fraktion die dieser Niederschrift als Anlage 1 beigefügte Protokollnotiz ab.

In der Bezirksvertretung bestand Übereinstimmung, dass Änderungen zum Standort der Buswartehallen bzw. zur Radwegeführung gesonderter Anträge in einer der nächsten Sitzungen bedürften.

Die Bezirksvertretung beschloss sodann einstimmig, dem Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages der Vorlage zu empfehlen:

I. Sachentscheidung:

1. Der Planung von Oktober 2008 (Anlage 3 der Vorlage) zur Einrichtung einer Überquerungshilfe in Form einer Mittelinsel auf dem Dingbängerweg, südlich der Bushaltestellen „Altenroxe“, zwischen den Einmündungen Vorholtweg wird zugestimmt.
2. Die Anregung Nr. 139/2008 und die Ergänzung zu der Anregung gemäß § 24 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen sind damit erledigt.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass Kosten in Höhe von ca. 36.000,00 €, aber keine Folgekosten entstehen.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die o. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Auszahlungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1201	Bereitstellung von Ver- kehrsflächen und - anlagen	2009	36.000	weitere Maßnahmen
Teilfinanzplan (Zeile)	08	Für Baumaßnahmen			
Investitionsmaßnahme	0007	Verkehrsflächen, Neu- bau und Erneuerung			
Insgesamt:				36.000	

**Punkt 6.3 der Tagesordnung
V/0283/2009**

**3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 342:
Mecklenbeck - Weseler Straße / Autobahzubringer
(B 51 a) / Bundesbahnstrecke Wanne-Eickel-
Bremen / Heroldstraße
Beschluss zur Änderung**

Herr Wolfgarten gab für die CDU-Fraktion, die der Niederschrift als Anlage 2 beigelegte Protokollnotiz ab.

Herr Bleker stellte für die GAL-Fraktion den nachfolgenden Antrag:

Die Bezirksvertretung Münster-West möge beschließen:

Der im Beschlussvorschlag unter I. Sachentscheidung genannte Änderungsbereich wird wie in der beigelegten Skizze (Anlage 3 der Niederschrift) angezeigt erweitert.

Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

Die Bezirksvertretung beschloss sodann **unter Berücksichtigung des angenommenen GAL-Antrages** einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages der Vorlage zu empfehlen:

I. Sachentscheidung:

Der Bebauungsplan Nr. 342: Mecklenbeck – Weseler Straße / Autobahzubringer (B 51 a) / Bundesbahnstrecke Wanne-Eickel - Bremen / Heroldstraße ist gemäß §§ 2 (1) und 1 (8) BauGB zu ändern. Der Änderungsbereich umfasst den Bereich der Abgrenzung des Zentralen Versorgungsbereiches gemäß Einzelhandelskonzept mit Ausnahme des Geltungsbereiches des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes für das Stadtbezirkszentrum.

Innerhalb des Änderungsbereiches liegen die folgenden Grundstücke:
Gemarkung Münster, Flur 220, Flurstücke 203, 239, 253, Teil des Flurstückes 225,
Flur 223, Flurstücke 360–362, 389–392, Teile der Flurstücke 359, 393.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass durch die Einleitung des Verfahrens zur Änderung des Bebauungsplanes der Stadt Münster keine Kosten und keine Folgekosten entstehen.

**Punkt 6.4 der Tagesordnung
V/0282/2009**

**Von-Esmarch-Straße - Haltestellen "Hautklinik"
und "Schreiberstraße" stadtauswärts
- Baubeschluss Straßenbau -**

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig, dem Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages der Vorlage zu empfehlen:

I. Sachentscheidung:

Die Haltestellen „Hautklinik“ und „Schreiberstraße“ (beide stadtauswärts) auf der Von-Esmarch-Straße werden auf der Grundlage der Planung vom Januar 2009 ausgebaut.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Stadt Münster für den Ausbau der Haltestellen Kosten in Höhe von ca. 90.000 € entstehen.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die erforderlichen Mittel stehen im Teilergebnisplan nachstehender Produktgruppe wie folgt zur Verfügung:

Aufwendungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1201	Bereitstellung von Verkehrs- flächen und –anlagen	2009	90.000	Im Haushalt stehen 24.320.360 € zur Verfügung
Teilergebnisplan (Zeile)	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			
Insgesamt:				90.000	

Erträge					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1201	Bereitstellung von Verkehrs- flächen und –anlagen	2009	67.500	
Teilergebnisplan (Zeile)	02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen			
Insgesamt:				67.500	

**Punkt 6.5 der Tagesordnung
VI/0257/2009**

**Offene Ganztagschulen;
Umwandlung weiterer Schulen in offene Ganztagschulen zum Schuljahr 2009/10 und
Herrichtung weiterer Betreuungsräume an bestehenden offenen Ganztagschulen**

Von der Tagesordnung abgesetzt.

Punkt 7 der Tagesordnung

Vorschläge und Anregungen

**Punkt 7.1 der Tagesordnung
A-W/0022/2007**

**Geschwindigkeitsbegrenzung auf der BAB 1
zwischen den Autobahnkreuzen Münster-Süd und
Münster-Nord
Antrag der CDU-Fraktion vom 22.08.2007**

Die Bezirksvertretung nahm die Stellungnahme des Ordnungsamtes zur Kenntnis.

**Punkt 7.2 der Tagesordnung
A-W/0002/2009**

**Neuer Festplatz für die St. Pantaleon
Schützenbruderschaft Roxel
Antrag der SPD-Fraktion vom 08.02.2009**

Die Bezirksvertretung nahm die Stellungnahme des Amtes für Immobilienmanagement zur Kenntnis.

**Punkt 7.3 der Tagesordnung
A-W/0008/2009**

**Beleuchtungssituation Marktplatz Albachten
Antrag der CDU-Fraktion und von Herrn Prof. Dr.
Poll (FDP) vom 18.03.2009**

Von der CDU-Fraktion und von Herrn Prof. Dr. Poll (FDP) lag nachfolgender Antrag vor:

CDU-Fraktion und Herr Prof. Dr. Poll
in der Bezirksvertretung Münster-West

Antrag Nr. A-W/0008/2009
vom 18.03.2009

Die Verwaltung wird beauftragt,

1. *die Beleuchtungssituation auf dem Marktplatz in Albachten in Rückkoppelung mit dem AWO-Seniorenzentrum am Rottkamp und der Jugendeinrichtung ALBATROS zu überprüfen.*
2. *sofern im Verlauf der Überprüfung Defizite festgestellt werden, Verbesserungsvorschläge zu entwickeln und diese einschließlich einer Kalkulation der anfallenden Kosten der Bezirksvertretung Münster – West vorzustellen.*

Eine Stellungnahme der Verwaltung lag noch nicht vor.

**Punkt 7.4 der Tagesordnung
A-W/0009/2009**

**Rüschhausweg BAB - Brücke/Radweg
Antrag der CDU-Fraktion und von Herrn Prof. Dr.
Poll (FDP) vom 18.03.2009**

Von der CDU-Fraktion und von Herrn Prof. Dr. Poll (FDP) lag nachfolgender Antrag vor:

CDU-Fraktion und Herr Prof. Dr. Poll
in der Bezirksvertretung Münster-West

Antrag Nr. A-W/0009/2009
vom 18.03.2009

Die Verwaltung wird aufgefordert, für die Autobahnbrücke am Rüschhausweg konkrete Planungen – inklusiv einer Kostendarstellung - für den Bau eines Radweges im Rahmen der Schulwegsicherung zu erstellen

Die Bezirksvertretung nahm die Stellungnahme des Amtes für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung zur Kenntnis.

**Punkt 7.5 der Tagesordnung
A-W/0010/2009**

**Aufstellung mobiler Displays / Installation Seiten-
radargerät
Antrag der CDU-Fraktion und von Herrn Prof. Dr.
Poll (FDP) vom 18.03.2009**

Von der CDU-Fraktion und von Herrn Prof. Dr. Poll (FDP) lag nachfolgender Antrag vor:

CDU-Fraktion und Herr Prof. Dr. Poll
in der Bezirksvertretung Münster-West

Antrag Nr. A-W/0010/2009
vom 18.03.2009

Die Verwaltung wird beauftragt.

1. *auf der Dieckmannstraße in Höhe der Mosaikschule ein mobiles Dialogdisplay aufzustellen.*
2. *an den Ortseinfahrten Nienberge-Häger eine Geschwindigkeitsmessung mit einem Seitenradargerät durchzuführen.*
3. *auf Grundlage dieser Messung bei Bedarf an den Ortseinfahrten Nienberge-Häger Standorte für mobile Dialogdisplays einzurichten.*

Die Bezirksvertretung nahm die Stellungnahme des Ordnungsamtes zur Kenntnis.

**Punkt 7.6 der Tagesordnung
A-W/0011/2009**

**Zurückstellung von Sanierungs- / Investitionsmaßnahmen an der Peter-Wust-Grundschule I und II im Jahr 2009
Antrag der CDU-Fraktion vom 18.03.2009**

Von der CDU-Fraktion lag nachfolgender Antrag vor:

CDU-Fraktion
in der Bezirksvertretung Münster-West

Antrag Nr. A-W/0011/2009
vom 18.03.2009

Die Verwaltung wird gebeten,

1. *die mit Vorlage V/0799/2008 am 30.10.08 beschlossenen Sanierungs-/ Investitionsmaßnahmen für das Jahr 2009 an der Peter-Wust-Schule in Mecklenbeck in Höhe von 123.000 EUR für die Dacheindeckung mit Blitzschutz an der Sporthalle der PWS I (Standort Dingtängerweg) und die Erneuerung von Fenstern im Erdgeschoß zur Straßenseite (Standort PWS II Schürbusch) vorerst zurückzustellen.*
2. *Reparaturen zur Sicherstellung der Verkehrssicherungspflicht an der Sporthalle der PWS I und an den Fenstern im Erdgeschoß der PWS II während dieser Zeit auf das notwendige Mindestmaß zu beschränken.*
3. *die vorgesehenen Sanierungsarbeiten an der Toilettenanlage (Konjunkturpaket II) am Standort Schürbusch nur im unbedingt erforderlichen Umfang vorzunehmen.*

Die Bezirksvertretung nahm die Stellungnahme des Amtes für Immobilienmanagement zur Kenntnis.

**Punkt 7.7 der Tagesordnung
A-W/0012/2009**

**Appelbreistiege entschärfen - Gievenbecker Kirchplatz sicherer gestalten
Antrag der GAL-Fraktion vom 02.04.2009**

Von der GAL-Fraktion lag nachfolgender Antrag vor:

GAL-Fraktion und Herr Prof. Dr. Poll
in der Bezirksvertretung Münster-West

Antrag Nr. A-W/0012/2009
vom 02.04.2009

Die Bezirksvertretung Münster-West möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, zeitnah zu prüfen, wie die Umgestaltung des in Abb. 2 markierten Bereichs zwischen dem Kirchplatz von St. Michael, der Einmündung der Appelbreistiege in diesen und der Von-Esmarch-Straße durchgeführt werden kann. Dabei sollen der in Abb. 2 skizzierte Vorschlag und die folgenden Ausführungen Grundlage einer Prüfung hinsichtlich Machbarkeit, Terminierung und der Finanzierung sein:

- 1. Die jetzige Zufahrt wird auf eine Breite von maximal 5,5 m verengt und soweit wie möglich in nordwestliche Richtung auf den Kirchplatz hinzu verlegt. Der gesamte Bereich zwischen dem bisherigen Platz mit dem Brunnen und dem Denkmal erhält eine Pflasterung auf dem Niveau des Brunnenplatzes anstelle der bisherigen Asphaltierung.*
- 2. Die Zuwegung zu den Parkplätzen und die verlängerte Einmündung der Appelbreistiege werden farblich oder durch eine besondere Pflasterung optisch von der übrigen Bebauung abgesetzt, um Fußgängern, Radfahrern und Autofahrern eine optische Orientierung über die angemessenen Fahrwege zu geben. Die sich daraus ergebende „Fahrbahn“ bleibt jedoch plangleich mit der übrigen Pflasterung.*
- 3. Zusätzlich wird am Beginn der Zuwegung das Verkehrszeichen Nr. 325 („Beginn des verkehrsberuhigten Bereichs“, bekannt als „Spielstraße“) aufgestellt, um insbesondere Auto- und Radfahrer auf die Sensibilität des gesamten Bereichs wegen der nahen Schule und der Einrichtung der Kirchengemeinde hinzuweisen und zu einer angemessenen Fahrweise anzuhalten.*
- 4. Die bisher dort zur Abgrenzung befindliche Pfostenreihe sowie die Poller im Einfahrtsbereich des Schulparkplatzes werden nach Möglichkeit entfernt, da sie durch die Markierung der Pflasterung nicht mehr notwendig sind. Ebenso wird die Rohrrahmensperre am Beginn der Appelbreistiege entfernt, da sie durch den geänderten Verlauf der Appelbreistiege nicht weiter erforderlich ist.*

Herr Weihermann gab den Zwischenbericht des Amtes für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplan bekannt.

**Punkt 7.8 der Tagesordnung
A-W/0013/2009**

**Zusammenführung der Peter-Wust-Grundschule
und Neuerrichtung einer Zweifachsporthalle am
Standort Dingbängerweg
Antrag der CDU-Fraktion und von Herrn Prof. Dr.
Poll (FDP) vom 08.04.2009**

Von der CDU-Fraktion und von Herrn Prof. Dr. Poll (FDP) lag nachfolgender Antrag vor:

CDU-Fraktion und Herr Prof. Dr. Poll
in der Bezirksvertretung Münster-West

Antrag Nr. A-W/0013/2009
vom 08.04.2009

Die Verwaltung wird beauftragt, bis spätestens Ende 2009 ein Konzept für die Zusammenführung der Peter-Wust-Grundschule und die Neuerrichtung einer Zweifachsporthalle am Standort Dingbängerweg vorzulegen. Dabei sind folgende Aspekte zu berücksichtigen:

- 1. Beim Raumkonzept ist von der beschlossenen Dreizügigkeit der Schule und zwei OGTS-Gruppen weiter auszugehen.*
- 2. Bei der Bauplanung sollen die Schulhofflächen im geringstmöglichen Umfang in Anspruch genommen und optimiert werden.*
- 3. Die alte Einfachturnhalle wird rückgebaut.*

4. *Die Erschließung der Parkplätze soll über den Dingbängerweg erfolgen.*
5. *Zugang und Nutzung der Sporthalle müssen barrierefrei möglich sein.*
6. *Bzgl. der Sporthalle ist zu prüfen, ob die Halle nicht nur in zwei, sondern evtl. auch in drei Abschnitte teilbar sein sollte.*
7. *Die Finanzierung der Maßnahme soll weitestmöglich über eine Veräußerung der Fläche des heutigen Schulstandortes am Schürbusch und über einen Verzicht auf geplante Sanierungen am aufzugebenden Schulstandort und an der alten Sporthalle sichergestellt werden.*

Eine Stellungnahme der Verwaltung lag noch nicht vor.

Punkt 8 der Tagesordnung

Verschiedenes

Herr Wolfgarten verteilte einen Flyer der Bürgerinitiative Bürgerradweg Tilbecker Straße an die Mitglieder der Bezirksvertretung und bat um Unterstützung.

Frau Westrup gab als Termin für den diesjährigen Arbeitsausflug in den Stadtteil Gievenbeck den 17.06.2009 bekannt. Die Mitglieder der Bezirksvertretung treffen sich um 17.00 Uhr auf dem Parkplatz am Ratio-Markt in Gievenbeck.

Ende der Sitzung: 18:10 Uhr

gez.
Elisabeth Westrup
Vorsitz

gez.
Ursula Vennemann
Schriftführung